

Dupline

Taster-Basismodul DBA Push-button Basic Module DBA



Bedienungsanleitung Operating Instructions

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	2
2. Wichtige Hinweise vorab.....	3
3. Installation.....	3
4. Kodierung	3
5. Anzeigen	4
6. Garantie	4
7. Technische Daten.....	4
15. Anschlusschema / Conn. Diagram.....	8

Table of Contents

8. General Information	5
9. Important Notes in Advance	6
10. Installation.....	6
11. Coding	6
12. Indicators	7
13. Guarantee	7
14. Technical Data.....	7
15. Anschlusschema / Conn. Diagram.....	8

Bedienungsanleitung Taster-Basismodul DBA

1. Allgemeines

Das DBA ist eine Komponente des Dupline Bussystems und dient der Adaption von konventionellen Design-Wippen des Herstellers Jung als Bedienmöglichkeit innerhalb Duplines.

Je nach Ausführung des Basismoduls können 1- oder 2-fach Wippen, mit oder ohne Beleuchtungsfenster, genutzt werden. Insgesamt ist das Modul in der Lage, maximal bis zu vier Taster- und bis zu zwei Rückmeldesignale zu verarbeiten.

Die direkte Montage in Unterputz-Dosen und die Kodiermöglichkeit auch im eingebauten Zustand, machen die Verwendung des DBA besonders einfach und preiswert. Zudem bezieht das Gerät die Versorgungsspannung aus dem Dupline-Bus und benötigt daher keine zusätzliche Spannungsquelle.


Die Typbezeichnung des vorliegenden DBA ist folgendermaßen kodiert¹:

	Beschreibung	Mögliche Varianten
x	Anzahl Tastersignale	1-/2-/4-fach Taster
y	Ausführung Taster	T: Tasterstellung M: Mittenstellung
-z	Hersteller	J = Jung, u.s.w.

Derzeit sind die Schalterprogramme AS 500 / A plus, CD 500 / CD plus, SL 500, LS 990 / LS plus und WG 800 des Herstellers Jung einsetzbar.

1. Es sind nicht zwangsläufig alle Kombinationen verfügbar - weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.doepke.de oder telefonisch durch unsere Hotline.

2. Wichtige Hinweise vorab

-  • Die Installation darf nur von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden.
- Die Dupline-Signalversorgung muss aus Quellen erfolgen, die den Anforderungen für Schutzkleinspannung entsprechen, ebenso, wie die Installation diesen Anforderungen genügen muss (siehe hierzu die VDE 0100, Teil 410 sowie die EN 50090-1-1). Andere Spannungen an den Signaleingängen können, trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen im Gerät, zur Zerstörung des Gerätes und Gefährdung von Menschen führen. Weitere Hinweise finden Sie in der Dupline Planungshilfe.
- Netzspannung führende Leitungen dürfen nicht in oder durch die gleiche UP-Dose geführt werden.
- Nicht alle Tasterprogramme ermöglichen einen Putzausgleich. Bitte beachten Sie auch die weiter führenden Hinweise in den Anleitungen zu den Tasterprogrammen.

3. Installation

Nach Anschluss der Dupline-Signalleiter an die Anschluss- und Abzweigklemmen auf der Rückseite kann das Basismodul in die Unterputz-Dose eingesetzt und verschraubt werden. Die Montage sollte lagerichtig geschehen, d. h., auf die Markierung „Oben/TOP“ auf dem Tragring ist zu achten. Das abschließende Anbringen der Taster-Wippen kann erst **nach** der Vergabe der Adressen (siehe Kapitel 4 „Kodierung“) erfolgen.

Bei der Installation ist das Anschlussschema zu beachten. Alle anzuschließenden Leitungen müssen spannungsfrei sein. Folgende Tabelle zeigt die Anschlussbelegung:

Klemme	Beschreibung	Klemme	Beschreibung
D-	Dupline Signalleiter - (D-)	D+	Dupline Signalleiter + (D+)

Verbindungen zwischen dem Dupline-Signal und dem Erdpotenzial führen zu Störungen und sind nicht zulässig. Auf die richtige Polarität des Dupline-Signals ist zu achten.

4. Kodierung

Mit dem Handkodiergerät DHK 1 kann über die frontseitig zugängliche Stifteleiste der Signalsensoren jedem Kanal jede beliebige Adresse zwischen A1 und P8 zugeordnet werden. Die Aufteilung der Kanäle ist wie folgt:

Kanal	Beschreibung	Kanal	Beschreibung
1	Eingang Tastsignal Unten Links	5	Rückmeldekanal LED 1 (links)
2	Eingang Tastsignal Unten Rechts	6	Rückmeldekanal LED 2 (rechts)
3	Eingang Tastsignal Oben Links	7	Nicht belegt
4	Eingang Tastsignal Oben Rechts	8	Nicht belegt

Kanäle, die nicht benötigt werden, sollten unkodiert bleiben. Die Kodierung des Sensors kann ohne Dupline-Signal vorgenommen werden und erfolgt mithilfe des Flachstecker-Kodierkabels DKP 2. Auf richtige Polarität des Kodierkabels ist zu achten, eine Verpolung führt aber nicht zur Zerstörung. Die Kodierung bleibt dauerhaft erhalten, kann aber jederzeit überschrieben werden.

5. Anzeigen

Das Basismodul verfügt über zwei LED:

Anzeige	Beschreibung
LED 1/2	Frei kodierbare Signal-LEDs, z. B. zur Rückmeldung von Schaltbefehlen oder als Orientierungsleuchte für Flure.

6. Garantie

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gilt ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden, die durch Kurzschluss, Überlastung oder bestimmungswidrigen Gebrauch entstanden sind. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Reparatur oder Ersatz. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn das Gerät unbefugt geöffnet wurde.

7. Technische Daten

	Min.	Typ.	Max.
Dupline			
Stromaufnahme (LED ausgeschaltet)	500 µA	750 µA	1,0 mA
Stromaufnahme (LED eingeschaltet)	1,5 mA	1,8 mA	3,5 mA
Eingangskanäle	4 Taster signale		
Ausgangskanäle	2 LED-Rückmeldesignale		
Eingänge			
Art	4 Tasterkontakte mit Signalverlängerung		
Anzeige			
Art	2 orange LED, frei kodierbar		
Betriebsspannung			
Art	aus Dupline-Signalleiter		
Anschlüsse			
Art	2-polige Federkraftklemmen mit vierfachen Anschlusspunkten		
Klemmbereich	0,6 mm Ø		0,8 mm ²
Gehäuse			
Art	UP-Doseneinsatz		
Maße UP-Einsatz	49 x 49 x 32 (B x H x T in mm)		
Allg. technische Daten			
Betriebstemperatur	-10 °C		+45 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 85% (Betaugung nicht zulässig)		
Schutzart	IP20		

Operating Instructions DBA Push-button Basic Module

8. General Information

The DBA is a component of the Dupline bus system and serves to adapt conventional-design rocker switches of manufacturer Jung as an operating option within Dupline.

Depending upon the design of the base module, 1- or 2-way rockers with or without illuminated window can be utilized. The module is able to handle up to four operating signals and up to two acknowledgment signals in total.

Its direct installation in flush-mounted knock-out boxes and the encoding option, even after installation, means that the DBA is particularly easy and economical to use. Furthermore, power for the device is supplied by the Dupline bus and no additional source of power is required.

The type designation of the DBA is coded as follows¹:

	Description	Possible versions
x	Number of operating signals	1-/2-/4-way button
y	Design of button	T: Button position M: Central position
-z	Manufacturer	e. g.: J = Jung, etc.

Currently, the switch programmes AS 500 / A plus, CD 500 / CD plus, SL 500, LS 990 / LS plus und WG 800 the manufacturer Jung can be employed.

1. Not all combinations are necessarily available; for further information visit our website at www.doepke.de or call our hotline for advice.

9. Important Notes in Advance



- The installation may only be carried out by an authorised technician
- The Dupline signal supply has to be delivered by sources, which have to be installed in accordance with the regulations governing protective low-voltage (see VDE 0100, Part 410, or EN 50090-9-1) as well as the installation has to comply with these requirements. Even if extensive protective measures have been implemented in the device, other voltages at the signal inputs could result not only in the destruction of the device, but also endanger people. For further information please refer to the Dupline Planning Aid.
- Live power leads may not be routed into, or through, the same flush-mounted installation box.
- Not all push-button product ranges permit levelling-out flush with the plaster. Please also observe the notes in the instructions for the switch programmes.

10. Installation

After connecting to the Dupline signal conductors via the connection and branch terminals at the back, the base module can be inserted into the flush-mounted knock-out box and screwed fast.

The device should be mounted in the correct position, i.e. observe the marking "Oben/TOP" on the support ring. The final installation of the button rockers can be carried out only after allocating the addresses (see chapter 11 "Coding").

Follow the connection diagram when installing. All leads to be connected must be dead. The following table shows the connection configuration:

Terminal	Description	Terminal	Description
D-	Dupline signal conductor „-“	D+	Dupline signal conductor „+“

Connections between the Dupline signal and earth potential will cause malfunctions and are not permissible. Check for the correct polarity of the Dupline signal.

11. Coding

Using the DHK 1 hand encoder each channel can be assigned any address between A1 and P8 via the signal sensors' pin strip, accessible at the front. The allocation of the channels is as follows:

Terminal	Description	Terminal	Description
1	Input operating signal Bottom Left	5	Acknowledge channel LED 1 (left)
2	Input operating signal Bottom Right	6	Acknowledge channel LED 2 (right)
3	Input operating signal Top Left	7	Not assigned
4	Input operating signal Top Right	8	Not assigned

Channels which are not required should remain unencoded. The coding of sensors can be undertaken without Dupline signal, and is carried out with the aid of the DKP 2 coding cable fitted with a flat connector. Check for correct polarity of the coding cable, although reversing the poles will not irreparably damage the device. The coding will be permanently retained, but may be overwritten at any time.

12. Indicators

The base module is equipped with two LEDs:

Indicator	Description
LED 1/2	Freely encodable signal LEDs, e.g. as feedback of operating commands or as orientation light for hallways.

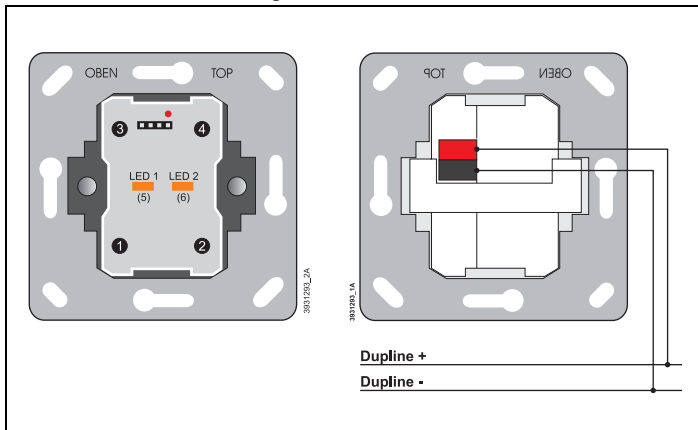
13. Guarantee

All professionally installed, unaltered devices are covered by warranty during the statutory guarantee period from the day of purchase by the end user. The guarantee is not applicable to damage incurred during transport or caused by short-circuit, overloading or improper use. In the event of defects in workmanship or material, which are discovered within the guarantee period, the company will provide a repair or replacement free of charge. The guarantee will be rendered null and void if the device is opened without authorization.

14. Technical Data

	Min.	Typ.	Max.
Dupline			
Current consumption (LEDs Off)	500 μ A	750 μ A	1.0 mA
Current consumption (LEDs On)	1.5 mA	1.8 mA	3.5 mA
Input channels	4 operating signals		
Output channels	2 LED acknowledgment signals		
Inputs			
Type	4 button contacts with signal prolongation		
Indicators			
Type	2 orange LEDs, freely encodable		
Operating Voltage			
Type	supplied by Dupline signal conductors		
Connections			
Type	2-pole spring-loaded terminals with quadruple connecting points		
Contact area	0.6 mm \varnothing		0.8 mm ²
Housing			
Type	flush-mounted box insert		
Dimensions, fl.-m. box insert	49 x 49 x 32 (W x H x D in mm)		
General technical data			
Operating temperature	-10 °C		+45 °C
Atm. humidity	max. 85% (exposure to dew not permissible)		
Encl. protection type	IP20		

15. Anschlusschema / Conn. Diagram



Sollten Sie Fragen zu diesem Produkt oder zum Dupline-System haben, wenden Sie sich bitte an:

In case of queries concerning this product or the Dupline system please contact:

Doepke

Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
D-26506 Norden, Germany
Tel.: +49 (0) 4931/1806-0
Fax: +49 (0) 4931/1806-101

E-mail: info@doepke.de
Internet: <http://www.doepke.de>